(K)ein Parkplatz pro Wohnung

Autor(en): **Brack, Karin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-106599

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FOTO: EX-PRESS

(K)EIN PARKPLATZ PRO WOHNUNG

In Deutschland sind zahlreiche Projekte von autofreien oder autoarmen Quartieren in Planung oder bereits verwirklicht (siehe S. 15). Recherchen zu diesbezüglichen Anstrengungen in der Schweiz haben enttäuscht – es existiert keine grosse Bewegung für ein autofreies Wohnen. Noch immer gilt vielerorts der Grundsatz: ein Parkplatz pro Wohnung nach der sogenannten Pflichtparkplatzbestimmung. Der Verband Schweizerischer Strassenfachleute VSS definiert damit einen Bedarfswert, der reduziert werden kann, wenn die öffentliche Anbindung befriedigend ist.

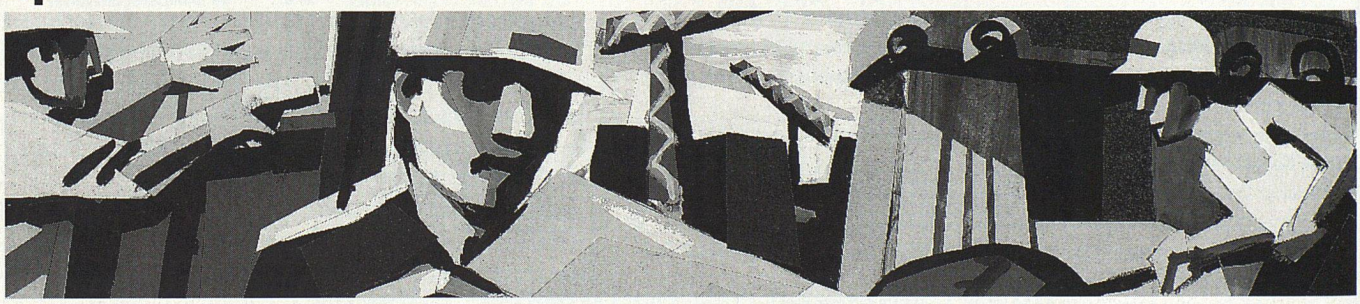
Einzelne Planungen zu Wohnen mit weniger Parkplätzen sind jedoch im Gange: Im neu entstehenden Zentrum Zürich Nord etwa gelten dank Sonderbauvorschriften reduzierte Parkierungsregelungen, weil es sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Oerlikon befindet.

Ein zweites Beispiel von gemischtem Stadtquartier soll in Baden Nord entstehen: Auf einstigem ABB-Industrieareal sind neben 6000 Arbeitsplätzen rund 1000 Wohnungen geplant. Statt wie geplant 2900 Parkplätze sollen «nur» 2100 entstehen. Das ist möglich, weil der Bahnhof in fünf Gehminuten erreichbar ist, mehrere Buslinien durchqueren heute schon das Quartier.

Im neuen Wohngebiet – heute noch ohne Infrastruktur – sind Läden vorgesehen. Das aktive Anbieten von Mietautos gehört zur Planung. «Ein Wohnen ohne eigenes Auto sollte hier gut möglich sein», resümiert Erich Willi, Geograph bei der Metron AG Brugg, der die Planung des Grossprojektes begleitet, «Mitte Sommer sollen die ersten Vorhaben realisiert werden.»

KARIN BRACK

Spleiss – Die Bau-Meister mit Herz und Verstand



Hochbau
Umbau/Renovation
Fassadenisolationen
Betonsanierung

Robert Spleiss AG
BAUUNTERNEHMUNG
Mühlebachstrasse 164, 8034 Zürich
Telefon 01 382 00 00, Telefax 01 382 00 07